

Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse verbreitet sich in der Region

Nachdem sich die Asiatische Hornisse in der Westschweiz seit 2017 ausgebreitet hat, haben Imker im Spätsommer 2022 erste Exemplare in den Kantonen Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn beobachtet.

Honig- und Wildbienen in Gefahr

Bienen gehören vor allem im Sommer und Herbst zur bevorzugten Beute der Asiatischen Hornisse. Durch das Auftreten der Asiatischen Hornisse kann es zur Schwächung oder im Extremfall sogar zum Verlust von Bienenvölkern kommen. Die Gefahr durch die Asiatische Hornisse für die Menschen ist nicht höher als durch einheimische Hornissen oder Wespen.

Aufruf zur Meldung verdächtiger Nester und Insekten

Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verhindern, ist eine möglichst frühe Erkennung einer Ansiedlung notwendig. Dabei sind die Behörden auf Meldungen von Personen, die sich viel im Offenland oder im Wald aufhalten, angewiesen.

Damit schnell gehandelt werden kann, ist ein rasches Melden von Verdachtsfällen mit Foto oder Video über die Internetseite www.asiatischehornisse.ch wichtig.

Weitere Infos finden Sie hier:

- [Aufruf Meldung Asiatische Hornisse](#)
- [Informationsblatt Asiatische Hornisse \[pdf, 404 KB\]](#)
- [Informationsblatt zur Wespen-Identifizierung](#)